



ZAK-Interview Ein Leben auf der Richterbank: **Jürgen Dorner** spricht über seine Arbeit im Rechtsstaat.

Von Tag zu Tag

ZITAT DES TAGES

Die Begriffe zu vereinfachen, ist die erste Tat der Diktatoren.

Erich Maria Remarque

HISTORISCHE DATEN

1948 - In Nürnberg werden elf Generale und Offiziere der Wehrmacht wegen Verbrechen gegen den Frieden und die Menschlichkeit zu Haftstrafen von drei Jahren bis lebenslang verurteilt.

1998 - Gerhard Schröder wird vom Deutschen Bundestag in Bonn zum siebten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

1998 - Das Orkantief „Xylia“ wütet mit heftigen Regenfällen tagelang über Deutschland. Es gibt Schäden von mehreren hundert Millionen Mark. Bis zum 1. November ertrinken fünf Kinder und ein Mann im Hochwasser von Bächen und Flüssen.

GEBURTSTAGE

1945 - Luiz Inácio Lula da Silva, brasilianischer Politiker, Staatspräsident und Regierungschef 2003-2010. Wahl zum Chef der Metallarbeitergewerkschaft 1975. Gründer und Vorsitzender der „Arbeiterpartei“ (PT) 1980, in Garanhuns/Brasilien geboren.

TODESTAGE

1968 - Lise Meitner, österreichisch-schwedische Atomphysikerin, lieferte unter anderem die physikalischen Erklärungen zu den Kernspaltungsversuchen Otto Hahns, in Cambridge/England gestorben. Geboren am 7. November 1878 in Wien.

Pauli: Vorwurf ist „totaler Quatsch“

Zentralklinikum Landrat Günther-Martin Pauli weist ein Schönrechnen der Krankenhaus-Baukosten weit von sich.

Zollernalbkreis. Landrat Günther-Martin Pauli reagiert auf die Vorwürfe, der ehemalige Finanzdezernent des Landkreises, Christoph Heneka habe frühere Kostenaufstellungen fürs Zentralklinikum „schöngerechnet“. Pauli bezeichnet dies als „totalen Quatsch“.

Fakt ist: Das geplante Zentralklinikum auf der Grünen Wiese bei Balingen-Dürrwangen wird -



Landrat Günther-Martin Pauli

Foto: Privat

Stand heute - 396 Millionen Euro kosten. Eine Summe in solch ungefährender Größenordnung hatte der Landrat bereits vor Wochenfrist in seiner Haushaltsrede genannt, wortwörtlich sprach er aber dort noch von „300 bis 400 Millionen Euro“.

Dem Vorwurf, dass die Verdoppelung der Kosten aber nicht nur den gestiegenen Baukosten geschuldet sei, sondern auch dem „Schönrechnen“ des Großprojekts, um es durch den Kreistag zu bringen - dieser Anwurf war bei der nichtöffentlichen Klausurtagung des Kreistags am Samstag aufgekommen - widerspricht der Landrat.

Die Mehrkosten seien neben der Baukostensteigerung auch den inzwischen erweiterten Fachbereichsplanungen im Zentralklinikum zuzuschreiben. „Wir sind stets so transparent wie möglich“, betont Pauli. Er kündigte für den 16. November einen Online-Bürgerdialog zum Thema an.

Klaus Irion



Die Vertreter des Ausstellerkreises stellten mit OB Helmut Reitemann (links) und Messechef Martin Kiesling (rechts) das Programm der Immobilienmesse Zollernalb in Balingen vor.

Foto: Jasmin Alber

Wertvoller Vorsprung durch Informationen aus erster Hand

Messe Nach einem Jahr coronabedingter Pause finden die Immobilienmesse Zollernalb wieder in Balingen statt. Die Messethemen sind wie gewohnt breitgefächert. Von Jasmin Alber

Die Freude ist groß, dass bei den Immobilienmessen Zollernalb in Balingen wieder persönliche Gespräche stattfinden können - darin waren sich die Teilnehmer des Pressegesprächs am Dienstagvormittag einig. Die Regierung gibt den Veranstaltern Planungssicherheit. Der neue Ort - die Volksbankmesse statt wie bisher die Stadthalle - bietet gerade vor dem Hintergrund der Corona- und Hygienemaßnahmen mehr Platz für breite Gänge, mehr Abstand und größere Messestände (wir haben berichtet). Vertreter der Immobilienbranche und des Ausstellerkreises gaben im Vorfeld einen Einblick in das Messeprogramm.

Rund 35 bis 40 Aussteller werden dabei sein, darunter auch etliche Bauträger von Fertig-, Holz- und Massivbauhäusern. Die Immobilienmesse sieht Martin Kiesling, Messechef des Allgäu-Eventzentrums, als Ort für den wichtigen Informationsvorsprung. „Das Thema Immobilien ist zurzeit ein Topthema“, wusste Oberbürgermeister Helmut Reitemann zu berichten. Er wie auch Martin Kiesling hoben das breite Spektrum der Aussteller und Themen auf der Expertenbühne hervor.

Auf jener Bühne halten Experten Vorträge oder beleuchten bei Podiumsdiskussionen aktuelle Themen rund um Immobilien. Moderiert werden diese von Energieberatern der Ener-

gieagentur Zollernalb, die selbst als Fachleute Einblicke in aktuelle Neuerungen und Fördermöglichkeiten haben. Eine von ihnen ist Linda Nagel, die von der ungeborenen Beratungsnachfrage berichtete. Sie und ihre Kollegen freuen sich auf „kurze Impulsgespräche“.

Solarpflicht ab 2022

Außerdem wolle die Energieagentur die Chance ergreifen, bei der Messe das neue Qualitätsnetzwerk Bauen Zollernalbkreis bekannt zu machen. Da die Kosten beim Neu- oder Umbau derzeit nach oben schnellen, stellt Solera aus Binsdorf unter anderem das weiter ausgebaut Photovoltaik-Angebot ohne eigene Investition vor. Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten und der Solarpflicht ab 2022 ein ganz aktuelles Thema, wie Vertriebsleiter Stefan Eberhart betonte.

Was, wann, wo: Wissenswertes für Besucher

Informationen Die Immobilienmesse Zollernalb sind am Samstag und Sonntag, 6. und 7. November, in der Balingener Volksbankmesse. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 17 Uhr. Der ZOLLERN-ALB-KURIER ist wieder Medienpartner. Es gilt die 3G-Regel

(je nach Infektionsgeschehen im Land auch 2G). Eine Schnellteststelle, bei der sich Messebesucher kostenlos testen lassen können, wird vor Ort eingerichtet. Der Testnachweis mit Ergebnis, der ausgestellt wird, kann im Anschluss beispielsweise

noch für einen Restaurantbesuch genutzt werden, führt Martin Kiesling aus.

Programm Eine Übersicht der Aussteller sowie des Programms auf der Expertenbühne gibt es auf immobiliementage-zollernalb.de.

Die Zollernalb-Data wird am Gemeinschaftsstand mit den Stadtwerken Balingen, deren 100-prozentige Tochter das Telekommunikationsunternehmen ist, Glasfaseranschlüsse anschaulich erklären und „sichtbar machen“, wie Geschäftsführer

„Im Kreis sind die Einbruchszahlen relativ niedrig. Aber jeder Einbruch ist einer zu viel.“

Lothar Rieger

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Harald Eppler erklärte. Ergänzend dazu werde das Thema Wärme präsentiert: das Nah- und Fernwärmenetz im Stadtgebiet und das Erdgasnetz.

Bei den Banken geht es im Wesentlichen um Finanzierung,

Fördermöglichkeiten und eigene Bauprojekte. Die Möglichkeiten des Wohnens im Alter sind ein Aspekt, der bei den Immobilienmessen beleuchtet wird, berichtete beispielsweise Jürgen Staib (Sparkasse Zollernalb).

Die Finanzierung von Bestandssanierungen und Neubauprojekten für jede Lebensphase führte Oliver Dech (Volksbank Hohenzollern-Balingen) exemplarisch auf. Die Wohnbaugenossenschaft Balingen stellt das Thema Maklerjubiläum bei der Messe in den Mittelpunkt, wie Andrea Scherer ausführte.

Schutz vor Einbrechern

Wenn es ums Wohnen und Immobilien geht, darf auch die Sicherheit nicht fehlen. Zum einen fallen darunter wichtige Recht- und Praxistipps, die Juristen und Bausachverständige bei der Podiumsdiskussion auf der Expertenbühne thematisieren. Zum anderen aber auch der Einbruchschutz, über den die Polizei unter anderem im Infotruck des Landeskriminalamts ganz anschaulich informiert.

Mit 39 Wohnungseinbrüchen im vergangenen Jahr verzeichnete man im Zollernalbkreis zwar einen niedrigen Stand. „Aber jeder Einbruch ist einer zu viel“, betonte Lothar Rieger von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Balingen, der beim Pressegespräch auch auf den Tag des Einbruchschutzes am Sonntag hingewiesen hat.

Kulisse für ausgewählte Aussteller

Veranstaltung

Die Zollernalb ist am Wochenende auf der 13. „schön & gut“ in Münsingen vertreten.

Zollernalbkreis. Als per Lockdown eine ganz neue Häuslichkeit verordnet wurde, rückten die eigenen vier Wände plötzlich in einen ganz anderen Fokus. Nicht jedes „Traute Heim, Glück allein“, konnte dabei den kritischen Blicken seiner Bewohner standhalten. Und so waren die Bau- und Gartenmärkte plötzlich die neuen „In-Läden“.

Wer sich etwas von dieser Motivation bewahrt hat, sollte sich unbedingt die 13. „schön & gut“ im Albgut in Münsingen vormerken. Von Freitag, 29. Oktober, bis Montag, 1. November, bilden die ehemaligen Kornspeicherhallen wieder eine stimmungsvolle Kulisse für ausgewählte Aussteller. Diese präsentieren regionale und internationale Spezialitäten für Augen und Gaumen, Neues und Inspirierendes zu Tisch- und Wohnkultur, Sinnliches und Feines zum Wohlfühlen.

Das Thema Wohlfühlen passt perfekt zur Zollernalb, ebenso wie Genuss und Outdoor, wes-



David Schmid, Silke Leibold und Jana Bombarding (von links) freuen sich auf den Messeauftritt.

Foto: Privat

halb sie dort auch zum wiederholten Mal mit einem Gemeinschaftsstand der Zollernalb-Touristinfo und der Stiftung Lebenshilfe Zollernalb mit Albkult und dem Kaffeewerk in der Halle S8 vertreten ist.

„Endlich dürfen wir wieder Messeluft schnuppern“, freut sich Silke Leibold von der Zollernalb-Touristinfo. „Nach einer pandemiebedingten langen Messeseite ist es nun umso schöner, mit solch einem Highlight wieder „schön & gut“ starten zu dürfen, die immer ganz besondere Angebote in einem wunderschönen Ambiente vor einem tollen Publikum verspricht“, ergänzt David Schmid von Albkult.

Beim Messeauftritt unterstützt wird das Team der Zollernalb-Touristinfo von der Stadt Albstadt. „An allen vier Tagen haben wir unsere erlebniswerten Traufgänge, die „Bikezone“ sowie den „Wintertrauf“ im Gepäck“, verspricht Jana Bombarding von Albstadt Tourismus.

Info Tickets vorab gibt es hier: schön-und-gut.com.

Heftiger Streit eskaliert

Albstadt. Zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen ist es am vergangenen Montagmorgen, kurz nach 17 Uhr, am Bürgerturnplatz in der Innenstadt von Albstadt-Ebingen gekommen. Das teilt das Polizeipräsidium Reutlingen mit.

Nach derzeitigem Kenntnisstand entwickelten sich aus einem zunächst verbal geführten Streit zwischen zwei Männern im Alter von 36 und 34 Jahren Handgreiflichkeiten, worauf ein 39-Jähriger dazwischen ging. Dabei soll von diesem auch Reizgas versprüht worden sein, heißt es in

der Mitteilung der Polizei. Im weiteren Verlauf soll der 36-Jährige den 39-Jährigen zu Boden gesprungen und auf ihn eingetreten haben.

Damit aber noch nicht genug. Auch ein weiterer, bisher noch unbekannter Teilnehmer soll dem auf dem Boden Liegenden nach Informationen der Polizei einen Tritt versetzt haben. Der augenscheinlich leichtverletzte 39-Jährige wurde nach der Auseinandersetzung vor Ort vom Rettungsdienst versorgt.

Die umfangreichen Ermittlungen des Polizeipostens Ebingen dauern weiter an. Polizei

Martin Rütter kommt: „Der will nur spielen!“

Balingen. Seit 25 Jahren befindet sich Martin Rütter auf tierisch-menschlicher Mission. Und zwar immer im Auftrag der Hunde. Und natürlich auch zur Aufklärung ihrer Halter.

Ein Vierteljahrhundert also ganz im Zeichen der besseren Verständigung von Zwei- und Vierbeiner. Ein Vierteljahrhundert mit kühlem Kopf und scharfer Beobachtungsgabe durch den skurrilen Beziehungsalltag von Hasso und seinem Herrchen, von Trixi und seinem Frauchen. Ein Vierteljahrhundert mit dem Spiegel der gnadenlosen Wahrheit in der Hand. In seiner neuen

Liveshow „Der will nur spielen!“ nimmt Martin Rütter sein Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Hundehütten dieser Nation.

Er klärt auf, er deckt auf und wenn's sein muss, holt er auch den Jogger von der Laterne, auf die er normalerweise nicht freiwillig geklettert ist. Martin Rütter ist der Mann für alle Felle. Er wird zum Pragmatiker, wenn sich die Frage aller Fragen stellt: Kastration - ja oder nein? Er gibt den Analytiker, wenn Pfiffi mal wieder an der Leine und den Nerven seines Menschen zerrt. Außerdem mutiert er zum Romantiker,

wenn er uns erzählt, was Liebe auf den ersten (Welpen-)Blick wirklich bedeutet.

In seiner neuen Liveshow „Der will nur spielen!“ beleuchtet der Hundeprofi Nummer 1 am Donnerstag, 27. Oktober 2022, 20:00 Uhr in der Volksbankmesse die allerwichtigsten Themen der letzten 25 Jahre. Er präsentiert unterhaltsame Geschichten und aberwitzige Anekdoten. Er liefert wertvolle Tipps und hilfreiche Hinweise. Und das wie immer in seiner typischen, Rütterschen Art.

Info vaddi-concerts.de